



IWW-Studienprogramm

Grundlagenklausur I

„Rechnungswesen und Finanzen“

Teil D „Jahresabschluss“

I. Musterklausur

(30 Punkte)

Zu Übungszwecken können Sie die Klausur auf Ihrem Rechner abspeichern, mit einem PDF-Reader öffnen und Ihre Lösungen in die vorgesehenen Antwortfelder eintragen.

Bitte beachten Sie, dass die Aufgaben und zugehörigen Musterlösungen nicht in jedem Semester aktualisiert werden können. Es ist daher möglich, dass die hier berücksichtigten von den tatsächlich geltenden Rechtsständen abweichen.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdruckes, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des IWW – Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für jede Form der Kommunikation zwischen den Studierenden des IWW.

Aufgabe 1

24 Punkte

Die Meyer & Meyer KG (nachfolgend “KG” genannt) mit Sitz in Hannover strebt in ihrem HGB-Jahresabschluss zum 31.12. des Jahres 2 einen **möglichst hohen Ausweis des Jahresüberschusses** an. Es ist zu klären, wie sie die nachfolgend geschilderten Sachverhalte bei dieser Zielsetzung im Jahresabschluss zum 31.12. des Jahres 2 behandeln soll bzw. muss. Begründen Sie Ihre Ausführungen anhand der einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften! Geben Sie gegebenenfalls auch Buchungssätze an!

- a) Im Mai des Jahres 1 hat die KG Wertpapiere angeschafft und sie zutreffend dem Umlaufvermögen zugeordnet. Die Anschaffungskosten haben 102.852 € betragen. Zum 31.12. des Jahres 1 (Bilanzstichtag) hat die KG die Wertpapiere wegen eines gesunkenen Börsenkurses auf 82.980 € abgewertet. Am 31.12. des Jahres 2 beträgt der Börsenwert dieser Wertpapiere 108.960 € (8 Punkte)

- b) Im November des Jahres 2 hat die KG eine Forderung in US-Dollar mit 53.840 € eingebucht. Die Forderung ist am 31.12.2 noch in voller Höhe vorhanden. Infolge eines gesunkenen Dollarkurses beträgt ihr Wert nunmehr lediglich 51.320 €. Der Kunde überweist den Forderungsbetrag erst nach Erstellung des Jahresabschlusses. (8 Punkte)

- c) Während des Jahres 2 hat die KG ein Patent entwickelt, das sie seit Ende Dezember dieses Jahres für eigene betriebliche Zwecke nutzt und auch künftig nutzen will. Die Kostenrechner der KG ermitteln die Entwicklungskosten dieses Patents zutreffend mit 980.540 € (8 Punkte)

Aufgabe 2**6 Punkte**

Erläutern Sie kurz die Bestandteile des Jahresabschlusses von Kapitalgesellschaften nach HGB! Belegen Sie Ihre Ausführungen mit den gesetzlichen Vorschriften!

Bei Bedarf können Sie hier zusätzliche Lösungshinweise eintragen. Geben Sie dabei jeweils genau an, auf welchen Aufgabenteil Sie sich beziehen.